



Dorfkorporation Lütisburg

Protokoll: 113. Hauptversammlung vom Dienstag, 14. März 2017 20.00 Uhr im Restaurant Mamma Mia in Lütisburg

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Korporationsversammlung
3. Amtsbericht des Präsidenten
4. Vorlage Rechnung 2016 und Budget 2017
5. Berichte und Anträge der GPK
6. Wahlen
7. Gutachten Grundstück altes Pumpwerk Steigweg
8. Allgemeine Umfrage

1. Wahl der Stimmzähler

Präsident Willi Breitenmoser begrüsst die Korporationsbürger um 20.00 Uhr im Restaurant Mamma Mia, Lütisburg, zur 113. Hauptversammlung der Dorfkorporation Lütisburg. Speziell heisst er die Vertreter der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinden, der GPK, den Verwaltungsrat der DKL, sowie Peter Jenni vom Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung herzlich willkommen.

Nach den einleitenden Worten eröffnet Willi Breitenmoser die Korporationsversammlung.

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgelegt abgehandelt.

Entschuldigt haben sich: Paul Krämer, Urs und Cécile Zehnder, Sabi Bissig und Jakob Rüegg (Schulrat)

Als Stimmzähler werden Andreas Rüttsche und Thomas Oberlin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Total sind 512 stimmberechtigte Wasserbezüger im Korporationsgebiet. Anwesend sind 31 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 16 Stimmberechtigte. 1 Gast ist ohne Stimmrecht anwesend.

2. Protokoll der letzten HV

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt in schriftlicher Form auf. Es wird ohne Diskussionen einstimmig gutgeheissen.

3. Amtsbericht des Präsidenten

Der Amtsbericht 2016 des Präsidenten wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur HV schriftlich zugestellt. Willi Breitenmoser eröffnet die Diskussion, welche nicht genutzt wird.

Der Amtsbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Vorlage Rechnung 2016 und Budget 2017

Die Rechnung 2016 und das Budget 2017 wurden allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Katrin Künzle erläutert die Rechnung mit dem Vorschlag der Gewinnverwendung und erläutert das Budget 2017.

Der Gesamtüberschuss von CHF 51'024.40 sei wie folgt zu verwenden:

Rechnungsjahr 2016	Wasseranlagen	Kommunikationsnetz	Fernwärme
Gewinn / Verlust nach Abschreibungen	CHF + 23'497.05	CHF - 6'450.10	CHF 33'977.45
Zuweisung an Eigenkapital 2015	CHF 23'497.05	CHF - 6'450.10	CHF 33'977.45
Verpflichtung für Vorfinanzierung 2015	CHF 0.00	CHF - 0.00	CHF 0.00
Nettoverschuldung / Anlagen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00

Katrin Künzle erklärt zudem, dass bei den Bestandesrechnungen in den Vorjahren die Gewinn-/Verlustverbuchung jeweils nach der Hauptversammlung vorgenommen wurde. Da dies im Vorfeld Fragen durch aufmerksame Bürger aufwarf, wird in Zukunft die Rechnung mit Gewinn-/Verlustverbuchung definitiv abgeschlossen. Somit werden ab Abschluss 2017 die Aktiven und Passiven beim versendeten Jahresabschluss übereinstimmen. Die Bestandesrechnung 2016 mit den verbuchten Gewinnen und Verlust liegt auf den Tischen auf.

Gisela Schönenberger stellt die Frage warum beim EK Fernwärme bei der korrigierten Bestandesrechnung ein Verlust von - CHF 71'405.15 ausgewiesen ist?

Katrin Künzle antwortet, aufgrund der nicht verbuchten Gewinne/Verluste seit 2013. Bei den Vorjahresabrechnungen ab 2013 stimmten die Aktiven und Passiven in der Bestandesrechnungen um diese Beträge nicht überein. Diese Tatsache wurde bis dato von den Bürgern nie bemängelt.

Weitere Fragen werden zur Rechnung 2016 und dem Budget 2017 nicht gestellt.

5. Berichte und Anträge der GPK

GPK-Mitglied Manuela Rüegg stellt im Namen der Geschäftsprüfungskommission folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Dorfkorporation Lütisburg sei zu genehmigen
2. Das Budget 2017 sei zu genehmigen

Die Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Wahlen

Zu den ordentlichen Wahlen stellen sich wieder zur Verfügung:

Willi Breitenmoser	Präsident
Jakob Büchler	Wasserwart
Walter Frick	Antennenwart
Thomas Felber	Wärmeverbund
Silvan Brühwiler	weiteres Mitglied im VR

Nach nicht gewünschter Diskussion wird die Wahl vollzogen.

Der Verwaltungsrat wird einstimmig für die Amtsperiode 2017-2020 gewählt.

GPK:

Manuela Rüegg	Präsidentin
Simon Künzle	Aktuar
Franz Eigenmann	Beisitzer

Kilian Schönenberger findet die Konstellation von Katrin Künzle als Rechnungsführerin und dessen Ehemann Simon Künzle als GPK – Mitglied als ungünstig.

Willi Breitenmoser nimmt wie folgt Stellung dazu. Die Problematik sei vorgängig beim Amt für Gemeinden abgeklärt worden. Ebenfalls wurde auch bei der kantonalen Aufsichtsrechtlichen Prüfung vom 2016 die Problematik angesprochen. Zu beachten ist das Simon Künzle bei der Kassakontrolle in den Ausstand tritt und dies wurde bei der Prüfung befolgt und auch protokolliert. Somit ist die rechtliche Grundlage eingehalten.

Seitens GPK nimmt Franz Eigenmann und Simon Künzle ebenfalls Stellung dazu.

Nach weiteren kurzen Voten wird die GPK wie folgt gewählt:

Manuela Rüegg und Franz Eigenmann werden einstimmig für die Amtsperiode 2017-2020 gewählt.

Simon Künzle wird mit folgenden Stimmen gewählt:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 2

7. Gutachten Grundstück altes Pumpwerk Steigweg

Willi Breitenmoser erläutert, warum das Pumpwerk Steigweg an René und Marianne Schreiber überschrieben werden soll. Den entsprechenden Antrag haben alle Bürger mit der Einladung erhalten.

Folgende Diskussion findet statt:

Jakob Trümpi fragt wie gross das Grundstück sei?

Willi Breitenmoser antwortet 94 m².

Jakob Trümpi möchte wissen wie teuer der Bodenpreis in dieser Gegend gehandelt wird?

Markus Züblin antwortet vor 2 – 3 Jahren 447.-/m².

Jakob Trümpi befürchtet dass René und Marianne Schreiber einen Mehrwert aus diesem Erwerb generieren können.

Willi Breitenmoser antwortet, dass er Herrn Trümpi in gewisser Hinsicht Recht gebe aber zu bedenken sei, dass dieser Mehrwert die DKL mit diesem Stück Land niemals geltend machen kann.

Viktor Hollenstein erläutert, dass die Abbruch-Arbeiten nach seiner Meinung teurer werden, da noch zusätzliche Arbeiten kommen. Aufgrund der Überbauung Hofwies müssen die Wasserleitungen weichen.

Walter Räss bedenkt dass das Land nur René Schreiber etwas nützt. Nach Verkauf sollte aber darauf geachtet werden, dass das Gebäude innert nützlicher Frist abgebrochen oder zumindest die Umzäunung demontiert wird.

Der Präsident erwidert, dass dies nicht im Antrag enthalten sei, aber bei Annahme des Gutachtens dem Käufer nahegelegt wird.

Nach einiger Diskussion wurde der Antrag mit folgendem Ergebnis angenommen:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 6

8. Allgemeine Umfrage

Willi Breitenmoser informiert, dass es ab 1. Dezember 2016 neue Thurcom Abos gibt. Diese heissen Connect und sind qualitativ sowie auch preislich sehr interessant. Einfach mal auf der Homepage reinschauen oder sich anderweitig informieren lassen. Gerade heute sind Flyer mit dem Lütisburg Aktuell verschickt worden und weitere folgen noch.

Bei der allgemeinen Umfrage wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass keine Einsprachen wegen Verfahrensmängel oder Rechtsverletzungen gemacht worden sind.

Somit schliesst Willi Breitenmoser die Hauptversammlung und wünscht allen noch en „Guete“ und anschliessend gute Heimkehr.

Das Protokoll der Korporationsversammlung 2017 liegt im Gemeindehaus zur Einsichtnahme öffentlich vom 28.03.2017 bis 11.04.2017 auf.

Ende der Hauptversammlung: 21.02 Uhr

Lütisburg, 27. März 2017



Der Präsident
Willi Breitenmoser



Die Protokollführerin
Katrin Künzle